



THE INDIUM CORPORATION OF AMERICA® EUROPE® ASIA-PACIFIC®  
INDIUM CORPORATION (SUZHOU)®

## SICHERHEITSDATENBLATT

### KAPITEL 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHS UND FIRMENBEZEICHNUNG

**Bezeichnung des Produkts** INDALLOY WITH LV1000 FLUX

**SDB-Nummer:** SDS-57361

**Überprüft am:** 8. SEPTEMBER 2016

**Produktverwendung:** industrielle Verwendung (Gemisch) – Mit Flussmittel beschichtete Vorform, Band oder Draht mit 0,4-3 % Flussmittelbeschichtung. Die Metallgemische, die dasselbe Flussmittel verwenden, können Sie der Legierungstabelle entnehmen.

#### TELEFON NUR FÜR CHEMISCHE NOTFÄLLE \*:

**CHEMTREC 24 Stunden**

**USA: 1 (800) 424-9300**

**Außerhalb der USA: +1 (703) 527-3887**

**\* Nur bei Verschüttung/Lecks/Brand/Exposition/Unfall verwenden**

**ALLE ANDEREN FRAGEN: GEBÜHRENFREI: +1-800-448-9240 Indium Corporation**

#### HERSTELLER/LIEFERANT/IMPORTEUR:

##### **In Amerika:**

The Indium Corporation of America

1676 Lincoln Ave., Utica NY 13502

Technische und Sicherheitsinformationen : (315) 853-4900

Informationen zur Sicherheit und zum SDB: [nswarts@indium.com](mailto:nswarts@indium.com)

Unternehmenswebsite: <http://www.indium.com>

##### **In Europa:**

Indium Corporation of Europe

7 Newmarket Ct.

Kingston, Milton Keynes, GB, MK 10 OAG

Information: (während normaler Geschäftszeiten) +44 [0] 1908 580400

EU-Ansprechpartner: [aday@indium.com](mailto:aday@indium.com)

##### **In China:**

Indium Corporation (Suzhou) Co., Ltd.

No. 428 Xinglong Street

Suzhou Industrial Park

Suchun Industrial Square

Unit No. 14-C

Jiangsu Province, China 215126

Auskunft: (86) 512-6283-4900

**In Asien:**

The Indium Corporation of America  
 Asia-Pacific Operations-Singapore  
 29 Kian Teck Avenue  
 Singapore 628908  
 Information: +65 6268-8678

**KAPITEL 2. BEZEICHNUNG DER GEFAHREN****WAHRSCHEINLICHE EINTRITTSWEGE:**

Augen Einatmung Haut Verschlucken NTP

**Karzinogen gelistet in**

IARC OSHA Nicht aufgeführt

**Einstufung:**

Allgemein nach CLP/GHS:



anwendbar auf bleihaltige Produkte

Signalwort: Achtung

**Gefahrenhinweis(e)**

H303	Kann bei Verschlucken schädlich sein (Blei)
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen
H335	Kann die Atemwege reizen
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen (Blei)
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen (anwendbar auf bleihaltige Produkte).
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition (anwendbar auf bleihaltige Produkte)
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung (Blei)
EUH208	Enthält Kolophonium. Kann allergische Reaktionen hervorrufen

**Sicherheitshinweis(e)**

P233	Behälter dicht verschlossen halten
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden
P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P362	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P301 + P314	BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen
P304 + 341	BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, in der sie leicht atmet
P305 + 351	BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen (15 Min.)

**ANDERE GEFAHREN:****MÖGLICHE SCHÄDLICHE WIRKUNGEN AUF DEN MENSCHEN:**

**Berührung mit den Augen:** Reizt die Augen und kann zu schweren Verletzungen führen, wenn es nicht entfernt wird. Der Kontakt mit den Dämpfen geschmolzenen Metalls kann Reizungen verursachen.

**Verschlucken:** Dieses Produkt enthält Metalle und organische Chemikalien. Kann Reizungen verursachen.

**Berührung mit der Haut:** Kann eine Reizung oder Entzündung der Haut verursachen. Kolophonium und Antimon können bei Hautkontakt Sensibilisierung hervorrufen.

**Chronisch:**

**SILBER:** Der chronische Hautkontakt oder das Verschlucken von Silberpulver, -salzen oder -dämpfen kann zu einer Erkrankung führen, die als Argyria bekannt ist, eine bläuliche Verfärbung der Haut und Augen.

**ZINN:** Erhöht bei Tierversuchen nachweislich das Auftreten von Sarkomen.

**BLEI:** Die anhaltende Exposition gegenüber Rauch oder Dämpfen bei höheren Temperaturen kann eine Reizung der Atemwege und systemische Bleivergiftung verursachen. Die Symptome einer Bleivergiftung schließen Kopfschmerzen, Übelkeit, Magenschmerzen, Schmerzen der Muskeln und Gelenke sowie eine Schädigung des Nervensystems, des Blutkreislaufs und der Nieren ein. Anzeichen und Symptome einer übermäßigen Exposition – Anämie. Möglicherweise krebserregend beim Menschen.

**KUPFER:** Die Überexposition gegenüber Dämpfen kann Metalldampffieber (Schüttelfrost, Muskelschmerzen, Übelkeit, Fieber; trockener Hals, Husten, Schwäche, Mattigkeit); metallischen oder süßen Geschmack; Verfärbung der Haut und Haare verursachen.

**INDIUM:** Kann die Atemwege schädigen.

## KAPITEL 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.2 Gemisch:

Bestandteile	Gew.%	CAS-Nr./ EINECS-Nr.
ZINN	*	7440-31-5/231-141-8
SILBER	*	7440-22-4/231-131-3
INDIUM	*	7440-74-6/231-180-0
BLEI	*	7439-92-1/231-100-4
ANTIMON	*	7440-36-0/231-146-5
KUPFER	*	7440-50-8/231-159-6
KOLOPHONIUMGEMISCH	0,5-3,0	65997-05-9

NF = Nicht festgelegt

\* Die Aufschlüsselung der Prozentsätze der Legierungsgemische können Sie der Legierungstabelle entnehmen

<http://www.indium.com>

## LEGIERUNGSTABELLE

0,4-3 % Flussmittel

<u>Produkt</u>	<u>%ZINN Sn</u>	<u>%SILBER Ag</u>	<u>%KUPFER Cu</u>	<u>%BLEI Pb</u>	<u>%INDIUM In</u>	<u>%ANTIMON Sb</u>	<u>RoHS Erfüllt* Richtlinie (2011/65/EU) RoHS2</u>
Indalloy 7 (50In/50Pb)	-	-	-	48,5-49,8	48,5-49,8	-	Nein
Indalloy 104 (Sn62/Pb36/Ag2)	60-61,7	1,94-1,99	-	34,9-35,8	-	-	Nein
Indalloy 106 (Sn63/Pb37)	59,9-62,7	-	-	35-36,8	-	-	Nein
121 (96,5Sn/3,5Ag)	93,6-96,1	3,4-3,49	-	-	-	-	Ja
159 90Pb/10Sn	9,7-9,96	-	-	87,3-89,6	-	-	Ja
Indalloy 241 SAC 387 (95,5Sn/3,8Ag/0,7Cu)	92,6-95,1	3,7-3,78	0,68-0,697	-	-	-	Ja
Indalloy 256 SAC 305 (96,5Sn/3Ag/0,5Cu)	93,6-96,1	2,91-2,99	0,485-0,498	-	-	-	Ja
Indalloy 259 (90Sn/10Sb)	87,3-89,6	-	-	-	-	9,7-9,96	Ja
96,3Sn/3,7Ag	93,4-95,9	3,59-3,69	-	-	-	-	Ja

\* Bitte prüfen Sie alle ggf. anwendbaren Ausnahmen. Anwendbare Ausnahmen beruhen auf den Kundenverwendungen und werden nicht von der Indium Corporation bestimmt.

**\*RoHS = Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe**

## **KAPITEL 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

**Bei Berührung mit den Augen:** Augenlider geöffnet halten und mindestens 15 Minuten lang reichlich mit lauwarmem Wasser spülen. Verursacht Augenschäden, daher ärztlichen Rat einholen.

**Nach Verschlucken:** Wenn die betroffene Person bei Bewusstsein ist, Erbrechen NUR laut Anweisung

geschulten Personals herbeiführen. Einer bewusstlosen Person NIEMALS etwas durch den Mund verabreichen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen:** Betroffene an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung oder Sauerstoff von geschultem Personal zuführen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

**Bei Berührung mit der Haut:** Kontaminierte Kleidung ausziehen. Betroffene Stelle mit Wasser und Seife abwaschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei anhaltender Irritation einen Arzt aufsuchen.

**Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Der Hautkontakt kann Reizungen verursachen. Der langfristige Hautkontakt kann Hautentzündungen verursachen. Das Einatmen von zersetztem Kolophonium kann Reizungen oder berufsbedingtes Asthma hervorrufen. Die Exposition gegenüber Metaldämpfen kann eine Reizung der Atemwege verursachen. Die langfristige Inhalationsexposition gegenüber Metaldämpfen kann Krankheiten wie Metaldampffieber verursachen. Die Exposition gegenüber Bleidämpfen kann schädlich sein. Das Anzeichen einer übermäßigen Exposition ist eine Anämie. Anzeichen oder Symptome einer übermäßigen Exposition gegenüber Antimon sind Kopfschmerzen, Erbrechen, Übelkeit oder Schwindel. Zielorgane (Antimon) – Herz und Atemwege.

**Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

Für diese Mischung sind keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. Bitte prüfen Sie die in dieser Unterlage bereitgestellten Informationen, um die Gefahren bei der Arbeit mit diesem Produkt zu verstehen. Es stehen derzeit keine anderen Informationen zur Verfügung.

## **KAPITEL 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

**Feuerlöschmittel:** Verwenden Sie Feuerlöscher, die für die umliegenden Brandbedingungen geeignet sind. Wasser, CO<sub>2</sub>, Schaummittel.

**Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Gemisch:**

Kann im Brandfall giftige Kohlenmonoxidämpfe oder Metalloxidämpfe erzeugen.

**Hinweise für Brandbekämpfer** Zur Brandbekämpfung sollte ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und eine vollständige Schutzkleidung getragen werden.

Das materielle Produkt ist nicht brennbar. Es stehen derzeit keine anderen Informationen zur Verfügung.

## **KAPITEL 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und Notfallmaßnahmen:**

**Nicht für Notfälle geschultes Personal:**

Von der Verschüttung fernhalten. Zündquellen entfernen. Absaugsystem laufen lassen. Im Falle eines Brandes den Bereich evakuieren.

**Für Einsatzkräfte:**

Bei der Reinigung von jeder Art von Verschüttung eine Schutzbrille und Handschuhe tragen. Andere Ausrüstungen können abhängig von der unmittelbaren Umgebung und anderen eventuell verwendeten, vom Produkt unabhängigen Chemikalien erforderlich sein. Für angemessene Entlüftung sorgen. Während der Reinigung unnötiges Personal vom Bereich fernhalten.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Das Material kann eventuell zurückgewonnen werden. Das Material ist ungefährlich. Es enthält jedoch Metalle und organische Chemikalien, die eventuell nicht für die Freisetzung in irgendeine Art von Gewässer geeignet sind, darunter auch Abflüsse. Enthält einen Stoff, der schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung ist. Falls anwendbar Arbeitsverfahren für Blei befolgen.

**Verfahren und Materialien zur Eindämmung und Reinigung:**

Verfahren bei Verschüttungen oder Undichtigkeiten: Metall aufnehmen und möglichst zurück in den Prozess geben oder außerhalb des Standorts zwecks Schmelzen und Wiederverwendung senden. Geschmolzenes Metall abkühlen lassen, bevor es aufgenommen wird. Dann in Metallbehältern platzieren.

**Verweis auf andere Kapitel:** Siehe Expositionsgrenzwerte unter Kapitel 8.

## KAPITEL 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

**Schutzmaßnahmen zum sicheren Umgang:** Behälter dicht verschlossen halten, wenn diese nicht in Gebrauch sind. Zur Vermeidung von Verschüttungen vorsichtig vorgehen. Bei der Arbeit mit oder der Handhabung geeignete persönliche Schutzausrüstungen tragen. Nach der Handhabung dieses Produkts immer gründlich die Hände waschen. NICHT die Augen berühren oder reiben, bevor die Hände gewaschen wurden. Während der Handhabung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Bei der Erwärmung des Produkts eine Abgasvorrichtung verwenden. Die Emissionen können Metaldämpfe, Kolophonium und organische Verbindungen enthalten. Falls anwendbar Arbeitsverfahren für Blei verwenden.

### **Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich aller Unverträglichkeiten:**

**Sicherheitsvorkehrungen bei der Lagerung:** Das Produkt im dicht verschlossenen Originalbehälter an einem kühlen, trockenen Ort lagern. Die spezifischen Lagertemperaturanforderungen können Sie dem Aufkleber und Produktdatenblatt entnehmen. Lagerbestand regelmäßig rotieren, um eine Verwendung vor dem Ablaufdatum sicherzustellen.

**Spezifische Endverwendung(en):** Lötanwendungen

## KAPITEL 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### **Kontrollparameter:**

		<u>CAS-Nr./EINECS-Nr.</u>	<u>TWA</u>	<u>STEL</u>
			mg/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>
<b>ZINN</b>	*	7440-31-5/231-141-8		
		(GB)	2	4
		(Belgien)	1	-
		(Deutschland)	2	-
		(Niederlande)	2	-
		(Spanien)	2	-
		(Polen)	2	-
<b>SILBER</b>	*	7440-22-4/231-131-3		
		(GB)	0,1	0,3
		(Belgien)	0,1	-
		(Frankreich)	0,1	-
		(Deutschland)	0,1	-

		(Niederlande)	0,1	-
		(Spanien)	0,1	-
		(Polen)	0,05	-
<b>BLEI</b>	*	7439-92-1/231-100-4		
		(GB)	0,15	-
		(Frankreich)	0,1	-
		(Spanien)	0,15	-
		(Italien)	0,15	-
		(Portugal)	0,05	-
		(Finnland)	0,1	-
		(Dänemark)	0,05	-
		(Österreich)	0,1	0,4
		(Schweiz)	0,1	0,8
		(Polen)	0,05	-
		(Norwegen)	0,05	-
		(Irland)	0,5	-
<b>ANTIMON</b>	*	7440-36-0/231-146-5		
		(GB)	0,5	-
		(Frankreich)	0,5	-
		(Belgien)	0,5	-
		(Spanien)	0,5	-
		(Portugal)	0,5	-
		(Niederlande)	0,5	-
		(Finnland)	0,5	-
		(Dänemark)	0,5	-
		(Österreich)	0,5	5
		(Schweiz)	0,5	-
		(Polen)	0,5	-
		(Norwegen)	0,5	-
		(Irland)	0,5	-

<b>KUPFER</b>	*	7440-50-8 /231-159-6		
		(GB)	0,2 (Dämpfe)	0,6 (Dämpfe)
		(Frankreich)	2	0,2 (Dämpfe)
		(Belgien)	1	-
			0,2 (Dämpfe)	
		(Spanien)	1	-
			0,2 (Dämpfe)	
		(Portugal)	1	0,2 (Dämpfe)
		(Niederlande)	0,1	-
		(Finnland)	1	-
			0,1	
		(Dänemark)	1	-
			0,1	
		(Österreich)	1	4
			0,1 (Dämpfe)	0,4
		(Schweiz)	0,1	0,2
		(Norwegen)	1	0,1
		(Irland)	1	2
			0,2 (Dämpfe)	
		(Polen)	0,2	-
<b>INDIUM</b>	*	7440-74-6/231-180-0		
		(GB)	0,1	0,3
		(Belgien)	0,1	-
		(Spanien)	0,1	-
		(Portugal)	0,1	-
		(Finnland)	0,1	-
		(Dänemark)	0,1	-
		(Österreich)	0,1	0,2
		(Schweiz)	0,1	-
		(Norwegen)	0,1	-
		(Irland)	0,1	0,3
<b>KOLOPHONIUMGEMISCH</b>	0,5- 3,0	65997-05-9		



(EU)

0,05

NF

0,15 (sensibilisierend)

NF = Nicht festgelegt

TWA = zeitlich gewichteter Mittelwert

STEL = Kurzzeitexpositionsgrenzwert

**Begrenzung und Überwachung der Exposition:**

**Technische Maßnahmen:** Nur mit angemessener Absauganlage und anderen Sicherheitsausrüstungen verwenden. Eine Konzentration aller Bestandteile entsprechend der festgelegten Expositionsgrenzwerte regeln, damit diese nicht überschritten werden. Bei der Erwärmung des Produkts eine Abgasvorrichtung verwenden. Ausrüstungen zur Kontrolle der Emissionen an die Luft können beruhend auf den örtlichen behördlichen Anforderungen bezüglich der Abgabe von Schadstoffen an die Atmosphäre erforderlich sein. Die Emissionen können Metaldämpfe, Kolophonium und Chemikalien enthalten.

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Augen:** Chemieschutzgläser/-brille. Gesichtsschutz gegen Spritzer.

**Atemschutz:** Ein zugelassenes oder EU-konformes filterndes Atemschutzgerät mit CE-Kennzeichnung und einer Patrone gegen Dämpfe/organische Chemikalien wird unter besonderen Umständen empfohlen, falls die in der Luft befindlichen Konzentrationen erwartungsgemäß hoch sind.

**Hautschutz:** Kompatible Chemikalien- oder Hitzeschutzhandschuhe. Empfohlen werden Einmalhandschuhe aus Nitril oder andere Chemikalienschutzhandschuhe. Hitzeschutzhandschuhe zur Handhabung geschmolzenen Metalls.

**Sonstiges:** Laborkittel, Augendusche im Arbeitsbereich. In Bereichen mit Dämpfen die Verwendung von Kontaktlinsen vermeiden.

**Arbeits-/Gesundheit-** Den Arbeitsbereich sauber und ordentlich halten. Verschüttungen sofort reinigen. Eine gute persönliche Hygiene ist sehr wichtig. Im Arbeitsbereich nicht essen, rauchen oder trinken. Hände unmittelbar nach Verlassen des Arbeitsbereichs gründlich mit Wasser und Seife waschen. Falls und sofern anwendbar Standard-Arbeitsverfahren für Blei verwenden.

**KAPITEL 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:**

<b>Erscheinungsbild:</b>	Metall	<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	Nicht bestimmt
<b>Geruch:</b>	Geruchlos	<b>Schmelz-/Gefrierpunkt:</b>	Nicht zutreffend
<b>Geruchsschwellenwert:</b>	Nicht festgelegt	<b>Verdunstungszahl:</b>	Nicht zutreffend
<b>Spezifisches Gewicht:</b>	Nicht anwendbar.	<b>pH:</b>	Nicht anwendbar
<b>Dampfdruck:</b>	Nicht anwendbar.	<b>Wasserlöslichkeit:</b>	Unlöslich
<b>Dampfdichte:</b>	(Luft=1) Nicht anwendbar.	<b>Verteilungskoeffizient:</b>	Nicht festgelegt
<b>Relative Dichte:</b>	Nicht festgelegt	<b>Entzündbarkeit:</b>	Nicht anwendbar
<b>Flammpunkt:</b>	Nicht anwendbar	<b>Verfahren:</b>	Nicht anwendbar
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Nicht anwendbar	<b>Zündgrenzen:</b>	Keine Grenzen festgelegt
<b>UEG/OEG-Grenzen</b>	Nicht anwendbar	<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht anwendbar
<b>Viskosität:</b>	Nicht festgelegt	<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Nicht anwendbar
<b>Brandfördernde Eigenschaften:</b>	Nicht festgelegt		

## KAPITEL 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

<b>Reaktivität:</b>	Stabil.
<b>Chemische Beständigkeit:</b>	Stabil
<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:</b>	Nicht festgelegt
<b>Zu vermeidende Bedingungen:</b>	Keine bekannt
<b>Unverträgliche Materialien:</b>	Den Kontakt mit Säuren, Basen oder brandfördernden Wirkstoffen vermeiden.
<b>Gefährliche Zersetzung</b>	Bei erhöhten Temperaturen können schädliche organische Dämpfe und toxische Oxiddämpfe entstehen. Metalloxiddämpfe.
<b>Gefährliche Polymerisation:</b>	Findet nicht statt.

## KAPITEL 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

<b>Akute Toxizität:</b>	Nicht festgelegt	<b>Mutagenität:</b>	Nicht festgelegt
<b>Reizende Wirkung:</b>	Nicht festgelegt	<b>Fortpflanzungsgefährdende Wirkung:</b>	Nicht festgelegt
<b>Ätzende Wirkung:</b>	Nicht anwendbar	<b>Fehlen spezifischer Daten:</b>	Keine verfügbar (nicht getestet)
<b>Sensibilisierung:</b>	Nicht verfügbar		
<b>Toxizität nach wiederholter Aufnahme:</b>	Nicht festgelegt		
<b>Karzinogenität:</b>	Nicht festgelegt		
<b>Wahrscheinliche Eintrittswege:</b>	Augen (Reizung) / Haut (Reizung oder Sensibilisierung) / Einatmung (Reizung/Sensibilisierung) Verschlucken (kann schädlich sein)_		
<b>Interaktive Wirkungen:</b>	Keine bekannt		

### Symptome aufgrund der physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften:

Kann Reizung oder Sensibilisierung durch Hautkontakt oder Einatmen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung.

### Verzögerte und sofortige Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Die Exposition gegenüber Kolophonium kann bekanntermaßen zu berufsbedingtem Asthma führen. Die Exposition gegenüber Bleidämpfen kann, falls anwendbar, bei Einatmen oder Verschlucken schädlich sein. Die chronische Exposition gegenüber Bleidämpfen kann, falls anwendbar, möglicherweise den Fötus im Mutterleib schädigen. Die Bleiexposition kann toxisch sein.

**Hinweise zur Substanz versus Gemisch:** Keine bekannt

### Sonstige Angaben:

<b>Karzinogenität:</b>	<b>NTP:</b> Nein (National Toxicity Program)
<b>Gelistet</b>	<b>OSHA:</b> Nein (US-Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz)
	<b>IARC:</b> Ja - Blei und Bleiverbindungen wurden als mögliche Karzinogene eingestuft. (Internationale Agentur für Krebsforschung).

Silber – LD50 oral – Ratte > 5.000 mg/kg

Blei – Vermutlich die menschliche Fortpflanzung gefährdend. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Reproduktionstoxizität – Ratte – Einatmen, oral/ Wirkungen auf Neugeborene.

## KAPITEL 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Produktgemische wurden nicht getestet.

**Toxizität:** Keine Informationen verfügbar

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Keine Informationen verfügbar

**Bioakkumulationspotenzial:** Keine Informationen verfügbar

**Mobilität im Boden:** Keine Informationen verfügbar

**Ergebnis der Ermittlung der PBT- der vPvB-Eigenschaften:** Keine Daten verfügbar

**Andere schädliche Wirkungen:** Für das Gemisch sind keine Informationen verfügbar. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Blei – Fischtoxizität – LOEC-Mortalität – Regenbogenforelle – 1,19 mg/l – 96 Std. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Bioakkumulation – Oncorhynchus kisutch – 2 Wochen Biokonzentrationsfaktor (BCF): 12 Frischfisch: 0,44 mg/l LC50 96 Std. / 1,32 mg/l LC50 96 Std./Wasserfloh: 600 ug/l EC50 = 48 Std.

Enthält einen Stoff, der schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung ist.

## KAPITEL 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**Abfallbehandlungsverfahren:** Altmetalllegierungen besitzen normalerweise einen Wert. Wenden Sie sich an einen gewerbliches Entsorgungsunternehmen bezüglich des Recyclings. Anderenfalls gemäß den Umweltbestimmungen entsorgen. Material in Behältern verpacken und entsprechend den anwendbaren Richtlinien klassifizieren. Eine Vorbehandlung vor Ort wird nicht empfohlen. Nicht über den Abfluss oder in Gewässer entsorgen. Bei der Handhabung der Entsorgung dieselben persönlichen Schutzausrüstungen wie der Verwender benutzen.

**RoHS (Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe):** Einige der Produktgemische sind RoHS-konform, da sie bleifrei sind. Produktgemische enthalten keine bromierten PBB- oder PBDT-Verbindungen. RoHS – Bitte beachten Sie, dass einige Produktgemische Blei enthalten und daher nicht RoHS-konform sind. Die Benutzer sollten ihre jeweilige Nutzung hinsichtlich eventuell anwendbarer Ausnahmen prüfen. Die Produkte können der Legierungstabelle entnommen werden.

## KAPITEL 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Gemäß anwendbaren Bestimmungen und Anforderungen transportieren.

Gemäß US DOT (Verkehrsministerium der Vereinigten Staaten) nicht geregelt/ungefährlich.

Gemäß den internationalen Versandanforderungen nicht geregelt/ungefährlich.

**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Ohne

**Transportgefahrenklasse(n):** Ohne

**Verpackungsgruppe:** Ohne

**Umweltgefahren:** Ohne

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** Ohne

**Transport in loser Schüttung:** Nicht zutreffend

Meeresschadstoff: Nein

## KAPITEL 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

### Für die Substanz oder das Gemisch spezifische Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltbestimmungen/gesetze:

Die Angaben dieses Sicherheitsdatenblatts erfüllen die Anforderungen der Arbeitsschutzgesetze der Vereinigten Staaten und der hierunter verkündeten Bestimmungen (29 CFR 1910.1200 ET. SEQ.).

Alle Bestandteile sind im TSCA-Bestandsverzeichnis aufgeführt.

Alle Bestandteile sind im EINECS-Bestandsverzeichnis aufgeführt. Hinweis: Kolophonium wurde vor Kurzem auf der No-longer-Polymer-Liste aufgeführt, Anmeldung neuer chemischer Stoffe gemäß der Richtlinie 67/548/EWG.

Das Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß 1907/2006/EG in der geänderten Fassung vom 20. Mai 2010 EU-Nr. 453/2010 erstellt. Die Angaben entsprechen der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS-Verordnung).

GHS = Globales Harmonisiertes System

CLP= Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

Das Produkt enthält keine ozonabbauenden Stoffe und unterliegt daher nicht der Richtlinie (EG) 2037/2000.

**Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diese Mischung nicht durchgeführt.

## KAPITEL 16. SONSTIGE ANGABEN

**HINWEIS:** Die Indium Corporation empfiehlt, fertigt, vermarktet oder befürwortet keines ihrer Produkte für den menschlichen Verzehr.

**Überprüft am:** 8. SEPTEMBER 2016

**Erstellt von:** Nancy Swarts, The Indium Corporation of America, nswarts@indium.com

**Genehmigt durch:** Nancy Swarts, The Indium Corporation of America

Die in diesem SDB bereitgestellten Änderungen beruhen auf den Anforderungen der Verordnung (EU) 453/2010 vom 20. Mai 2010 in Bezug auf die Änderungen der Verordnung (EG) 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH).

Die hierin enthaltenen Angaben und Empfehlungen sind nach dem besten Wissen und Gewissen der Indium Corporation of America zum Datum der Ausgabe genau und zuverlässig. Die Indium Corporation of America übernimmt keine Gewähr für die Genauigkeit oder Zuverlässigkeit dieser Angaben. Darüber hinaus haftet die Indium Corporation of America nicht für den Verlust oder Schäden, die aus der Nutzung derselben entstehen. Die Angaben und Empfehlungen werden zur Berücksichtigung und Prüfung des Anwenders angeboten. Daher ist der Anwender selbst dafür verantwortlich, sich von deren Vollständigkeit und Eignung für seine jeweilige Verwendung zu überzeugen. Wenn der Käufer dieses Produkt umpackt, sollte ein Rechtsberater hinzugezogen werden, um sicherzustellen, dass die korrekten Gesundheits-, Sicherheits- und andere erforderliche Angaben auf dem Behälter angegeben sind.